

# LOTUS EXIGE BEMANI SCHARF GEPFLE

Gute Kellenschwinger wissen, wann eine ordentliche Würze das Gericht verdichtet. Beni Bühler bewährte sich stets als würziger Koch, geht es um Kompressor-Menüs. Die jüngste Kreation liegt vor.

Von Andreas Stöcklin

**M**otorisch waren Lotus Elise 111R und Exige noch nie matt. Sie setzen vielmehr Porsche und Co bisweilen schachmatt. ai-Leser wissen, zu was die beiden Vehikel im Stande sind. Spurtstark, in kurvigem Gelände fix und zu Hause wie das quirlige Eichhörnchen in luftigem Geäst.

Natürlich trachtet der Mensch immer nach mehr. Was heute brennend scharf mundet, kann morgen bereits wieder mildtätig den Gaumen langweilen. Das trifft nicht auf die beiden genannten Lotus-Typen zu, möchten wir scharf betont haben. Eine harmonisch abschmeckende Dosis Pfeffer hat letztlich aber noch keinem Chateaubriand geschadet.

Die Bemani Motoren AG aus Beinwil am See drehte kürzlich zweimal an der Pfeffermühle. Ein Kompressor-Kit mit Ladeluftkühler schärft das Menü just in jener Beigabe, welche die flotte Fortbewegung in harmonisch abgerundeter Form zusätzlich dynamisiert. Das Toyota-Triebwerk mit variablem Ventilhub erfährt so ein Leistungsplus von 192 auf 265 PS. Die Kraft schwillt wie das Ofenküchli von 181 Nm bei 6800/min auf 253 Nm ab 4000 bis 6500/min an.

Letzteres ist deshalb interessant, da der Muskelzuwachs just jenen Bereich kompensiert, der, sagen wir mal, einen bei der 192-PS-Variante als kleiner Durchhänger erscheint, bevor bei rund 6000/min der Teufel los ist. Gerade im tagtäglichen Umgang

schätzen wir den Kraftzuwachs zwischen 3000 und 6000/min. Dass der Zweiliter jetzt just in besagter Drehzahlspanne überaus gut im Futter steht, dokumentieren die Zahlen des Zwischenspurts 80 bis 120 km/h im 5. Gang. Der Extra-Kick von Bemani bewirkt hier nachhaltig Verbesserung, und zwar um 2,9, im 6. Gang gar um 3,7 Sekunden.

Nichtsdestotrotz ist die grundsätzliche Leistungscharakteristik unverändert geblieben. Das heisst, wer mit der Bemani-Exige (900 kg), die uns das Lotus Center Zumikon für Testzwecke zur Verfügung gestellt hat, rennen will, dem bleibt die obere Marge als

nutzbarer Sektor. Das bedeutet mit durchgetretenem Gaspedal, dass der Kompressor-be-seelte Vierzylinder ab 6000/min martialisch giftig wie eine Viper zubeisst.

Bis 8300/min berauscht jetzt überschäumender Vorwärtsdrang den Fahrer. Um nicht vom Rausch gepackt zu werden, ist Vernunft ein dringendes Thema ... Dazu kreischt die Maschine samt Kompressor einen die Ohren voll wie ein Haufen johlender Schumi-Tifosi. Sicher nichts für Liebhaber klassischer Sechszylinder-Musik.

In Zahlen: Die Exige reisst sich, so befeuert und konsequent aufs Gas getreten, in 4,4



**Etwas mehr Würze darf sein: 265 PS generieren eine um eine Sekunde bessere Beschleunigungskraft, radikalisieren die Exige.**

**Erfüllt die Erwartungen: Unter Bemani-Flagge marschiert die Exige in allen Lebenslagen gewandter, und sie beseelt.**



# EFFERT



Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, und in 16,5 Sekunden, mancher Kleinwagen marschiert in der Zeit auf 100 km/h, stehen echte 200 km/h an. Beim neuen Porsche Carrera S, dem Sportwagen-Gradmesser, lauten die beiden Zahlen 4,8 und 16,9 Sekunden.

Die Rennwagen-Aufhängung kommt bestens klar mit dem Leistungszuwachs. Die Exige tänzelt beherzt wie eine blühende Ballerina um die Ecken. Die Reifen der Vorderäder verkleben sich unter dosiertem Gaseinsatz mit dem Asphalt wie Kaugummi und Boden, rutschen erst am weit entrückten Limit. Lastwechseln tut die Lotusblüte im richtigen Mass. Die Bremsen packen zu, sind standfest, dürften aber bei der Vollbremsung einen kürzeren Anhalteweg generieren. Die Lenkung ist was für kräftige Burschen. ■

## auto **FAZIT**

Die Exige ist auch nach der Bemani-Kompressorbeigabe geblieben, was sie vorher war: ein schönes Stück Sportwagen-Faszination für (Hobby-) Rennfahrer, allerdings mit einer Extraportion Pfeffer zum gesalzenen Preis.

## TECHNISCHE DATEN

**Motor** ▶ 4 Zyl. in Reihe, quer vor der Hinterachse, 1796 cm<sup>3</sup>, Bohrung x Hub = 82 x 85 mm, Verdichtung 11,5:1, Leistung 193 kW (265 PS) bei 8000/min (Serie: 141 kW (192 PS) bei 7800/min), Drehmoment 253 Nm von 4000/min bis 6500/min, (Serie: 181 Nm bei 6800/min), 2 oben liegende Nockenwellen (Kette), variable Ventil- und Ventilhubsteuerung (VVT-i), 4 Ventile pro Zyl., Änderungen geg. Serie: Kompressor-Kit mit Ladeluftkühler, Elektronik, Sportluftfilter, max. Ladedruck 0,5 bar, neuer Auspuffkollektor.

**Kraftübertragung** ▶ Hinterradantrieb, 6-Gang-Getriebe, wie Serie. 1000/min im 6. Gang = 38,5 km/h.

**Fahrwerk** ▶ entspricht der Serie

### Beschleunigung im Test ▶

0 bis 50 km/h	2,0 s
0 bis 80 km/h	3,4 s
0 bis 100 km/h	4,4 s
0 bis 100 km/h (ausgewiesener Tunerwert)	4,3 s
0 bis 120 km/h	6,0 s
0 bis 140 km/h	7,4 s
0 bis 160 km/h	9,7 s
0 bis 180 km/h	12,1 s
0 bis 200 km/h	16,5 s
1 km mit steh. Start	23,0 s
Höchstgeschwindigkeit (Tuner)	260 km/h

### Elastizität im Test ▶

40 bis 80 km/h im 5. Gang	7,1 s
80 bis 120 km/h im 5. Gang	5,9 s
40 bis 80 km/h im 6. Gang	8,7 s
80 bis 120 km/h im 6. Gang	7,5 s

### Bremsweg/Test (100-0 km/h) ▶

Min./Max. mit ABS	40/43 m
Min./Max. ohne ABS-Regelung	39/42 m

### Verbrauch im Test (100-0 km/h) ▶

Durchschnitt	11,9 (ROZ 98)
Min./Max.	9,4/13,1
Norm-Mix Serie (1999/100/EG)	8,8

### Testwagenpreis ▶

Basispreis Lotus Exige 111 R **Fr. 84 600**

Fr. 67 700

### Tuning-Komponenten ▶

Kompressor-Kit mit Ladeluftkühler und Auspuffkollektor **Fr. 16 900**

### Vertrieb ▶

Bemani Motorenbau AG, 5712 Beinwil a. See, Tel. 062/771 07 55; [www.bemani.ch](http://www.bemani.ch) oder [www.lotuscars.ch](http://www.lotuscars.ch).

Messungen auto-illustrierte: 410 m ü. M., Temp. 3°C, km-Stand 1300 km, Reifen Yokohama A 048, v. 195/50 R16, h. 225/95 R17.